

One Minute Wonder

Oberkörperhochlagerung

Die Oberkörperhochlagerung ist eine Form der Patientenlagerung, bei der der Oberkörper über dem Niveau der Extremitäten gelagert wird.

Durchführung

- 1) Der Patient wird an das **Kopfende** bewegt. Dafür können zur Unterstützung eine Anti-Rutsch-Matte oder eine Gleitfolie verwendet werden.
- 2) Das Kopfende des Pflegebettes wird hochgestellt, bis die gewünschte Position erreicht ist. Für die sitzende Position ist ein **Anstellwinkel von nahezu 90°** erforderlich. So aufgerichtet sinkt die Aspirationsgefahr beim Essen deutlich.



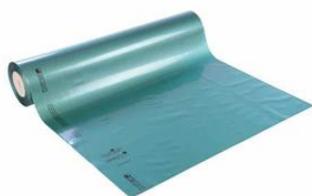
Aus Sicht der Dekubitusprophylaxe ist diese Lagerung jedoch sehr bedenklich. Sie sollte nur kurzzeitig genutzt werden.

- 3) Um das „Herunterrutschen“ Richtung Fußende zu vermeiden kann ein Lagerungshilfsmittel als „Bremse“ genutzt werden.
- 4) Gefährdete oder betroffene Körperstellen können durch eine Freilagerung entlastet werden.

Lagerungshilfsmittel



Anti-Rutsch Matte



Gleitfolie



Kissen



Lagerungsrolle

Quellen:

Al-Abtah, J. et al. (2020). I care Pflege (2.). Georg Thieme Verlag